



Group of the Progressive Alliance of  
**Socialists & Democrats**  
in the European Parliament



Wir, **Iratxe GARCÍA PÉREZ**, im Namen der **Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament (S&D)**, **Sergej STANISCHEW**, im Namen der **Sozialdemokratischen Partei Europas (SPE)**, und **Gleisi HOFFMANN**, im Namen der **Arbeiterpartei Brasiliens**, erklären hiermit unsere Verpflichtung, unsere Zusammenarbeit durch intensivierete Kontakte und intensivierten Austausch zu stärken, um in unseren jeweiligen Parlamenten und Gesellschaften die Werte und Grundsätze zu fördern und zu unterstützen, die wir in Bezug auf Demokratie, Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit, Gleichheit, Solidarität und Souveränität für gerechte, nachhaltige und inklusive Gesellschaften teilen.

1. Beide Parteien vereinbaren, die Zusammenarbeit mit den folgenden Zielen zu stärken:
  - a. Verbesserung der Kenntnisse und Förderung eines besseren Verständnisses der jeweiligen Strukturen und Grundsätze jeder Organisation;
  - b. Schaffung von Rahmenbedingungen für Diskussionen und Austausch über die politische Situation und die aktuellen Herausforderungen in Brasilien und in der Europäischen Union;
  - c. Förderung sozialistischer Werte und fortschrittlicher Politiken sowie der Einsatz dafür in ihren jeweiligen Parlamenten;
  - d. Austausch von Informationen und bewährten Verfahren und gegenseitige Konsultationen zur Politikgestaltung, insbesondere zu Fragen von politischer, sozialer und wirtschaftlicher Bedeutung für die Beziehungen zwischen Brasilien und der Europäischen Union.
  
2. Beide Parteien verpflichten sich, die in diesem Memorandum umrissenen Ziele durch folgende Maßnahmen zu erreichen:
  - a. Regelmäßige Treffen zwischen der Führung der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und der Sozialdemokratischen Partei Europas und der Fraktion der Arbeiterpartei Brasiliens im Bundessenat und im Abgeordnetenhaus sowie der Parteiführung;
  - b. Herstellung direkter und regelmäßiger Kontakte auf Verwaltungsebene von beiden Seiten, einschließlich der Einrichtung von Austauschprogrammen, wo dies als angemessen und effektiv erachtet wird;
  - c. Organisation von Besuchen in Europa und im Europäischen Parlament für Mitglieder der Fraktionen der Arbeiterpartei Brasiliens sowie die Parteiführung und nach Brasilien für die Führung und Mitglieder der Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und der Sozialdemokratischen Partei Europas;

- d. Informationsaustausch zur Förderung der Entwicklung gemeinsamer politischer Maßnahmen und Einberufung bilateraler Treffen auf Führungsebene, einschließlich EU-Kommissionsmitgliedern der SPE, und auf Ebene der Minister, Staats- und Regierungschefs, in der Europäischen Union und in Brasilien in folgenden Rahmen:
- i. die interparlamentarischen Delegationen EU-Brasilien;
  - ii. die Parlamentarische Versammlung Europa-Lateinamerika (EuroLat), das multilaterale parlamentarische Forum, das sich aus Mitgliedern des Europäischen Parlaments und der regionalen Parlamente Lateinamerikas zusammensetzt, darunter das Parlatino (Lateinamerikanisches Parlament), das Parlandino (Andenparlament), das Parlacen (Zentralamerikanisches Parlament), das Parlasur (MERCOSUR-Parlament) und die Kongresse von Mexiko und Chile;
  - iii. die Ministertreffen und Gipfeltreffen EU-Brasilien;
  - iv. die Ministertreffen und Gipfeltreffen EU-CELAC;
  - v. die Ministertreffen und Gipfeltreffen EU- MERCOSUR;
- e. Durchführung regelmäßiger Seminare und Diskussionstreffen oder anderer Aktivitäten sowohl im Europäischen Parlament als auch im Kongress der Föderativen Republik Brasilien zu Themen von gemeinsamem Interesse, einschließlich der Teilnahme von Vertretern relevanter parlamentarischer Ausschüsse und im Rahmen des Global Progressive Forum und seiner Initiativen mit besonderem Schwerpunkt auf soziale Gerechtigkeit und Inklusion, Armutsminderung, Gleichstellung der Geschlechter und Gewalt gegen Frauen, Kinder und Jugendliche, nachhaltige Entwicklung, Umwelt und Klimawandel, Außenpolitik, Rechtspopulismus und Hassreden;
- f. Förderung der Kontaktaufnahme und des Kooperationspotenzials mit lokalen Verwaltungen, Stiftungen und akademischen Kreisen, Gewerkschaften, der Zivilgesellschaft und den Medien in Brasilien für die Fraktion der Progressiven Allianz der Sozialdemokraten im Europäischen Parlament und die Sozialdemokratische Partei Europas, und für den brasilianischen Kongress mit seinen jeweiligen Pendanten in der EU, darunter die EU-Institutionen und ihre Beamten, die SPE-Fraktion im Ausschuss der Regionen und die Stiftung für Europäische Progressive Studien und ihre nationalen Mitgliedstiftungen;
- g. Förderung von Anträgen, Entschlüssen und Erklärungen in den jeweiligen Parlamenten, die die Stärkung der Beziehungen zwischen der EU und Brasilien unterstützen.

3. Wir sind uns einig, dass diese Kooperationsvereinbarung am Datum der Unterzeichnung in Kraft tritt und bis zu den Wahlen zum Europäischen Parlament im Jahr 2024 gilt, wonach neue Verpflichtungen für die künftige Zusammenarbeit zwischen unseren Organisationen festgelegt werden.

Unterzeichnet in São Paulo und Brüssel am 29. September 2022

**Iratxe GARCÍA PÉREZ**  
Vorsitzende der Fraktion

**Sergej STANISCHEW**  
Vorsitzender der

**Gleisi HOFFMANN**  
Vorsitzende der

der Progressiven Allianz  
der Sozialdemokraten  
im Europäischen Parlament

Sozialdemokratischen Partei  
Europas

Arbeiterpartei Brasiliens